

Wahl der Sportlerin des Jahres

wählt:

Ina Schneidewindt-Krause

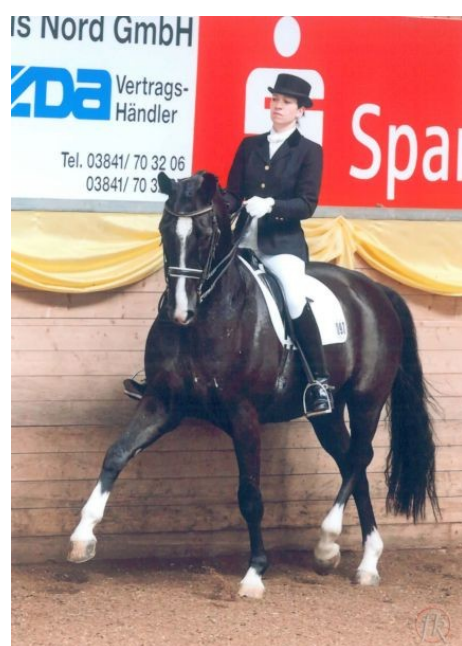
Ina Schneidewindt-Krause (29) hat ihre Reitergene von ihrem Großvater Fritz Schneidewindt-Brennecke geerbt. Er hat in den 70er Jahren in der Hellendorfer Sandkuhle seinen Reitplatz gehabt.

Mit 12 Jahren bekam Ina ihr erstes Pony und startete bei kleinen Springprüfungen. Im Alter von 16 Jahren stieg sie 1996 aufs Großpferd um, bekam erst Max M, mit dem sie erste S-Platzierungen in Dressurprüfungen errang, und zwei Jahre später Bubi (Turniername Walk on Heaven), damals dreijährig und gerade angeritten. 2006 hatten Ina und der von ihr ausgebildete Bubi ihre ersten S-Siege.



Im März 2007 heiratete die Reiterin Ole Krause und im Juni 2007 kam der Sohn Paul Jonathan auf die Welt. Schon im Oktober stieg die Amateurin wieder in den Turniersport ein und erreichte den dritten S-Sieg auf Bubi.

Im Januar 2008 erlebte die examinierte Physiotherapeutin den schweren Verlust Ihres Vaters Fritz-Joachim Schneidewindt-Brennecke und im April des selben Jahres auch ihres Erfolgspferdes Bubi.



Nun musste der als Fohlen 2001 erworbene Rudi (Turniername Rothenstein) in die Fußstapfen des verstorbenen Erfolgspferdes treten.

Der mittlerweile siebenjährige war vollkommen unroutiniert und die beiden fanden zunächst nicht zueinander. Sie raufte sich dann jedoch zusammen und wurden mehr und mehr zu einer Einheit.

2008 gewannen sie etliche M-Dressuren und platzierten sich bis Intermediaire I. Für das vergangene Jahr stehen von Juni bis Dezember sieben S-Siege auf dem Konto des Dream-Teams. Der sportlich größte Erfolg wurde am 12. Dezember in Sittensen gefeiert. Dort gewann Ina und ihr Rudi die zehnte S-Dressur und hiermit hatte sich die Wedemärkerin ihren Traum von der Verleihung des Goldenen Reitabzeichens erfüllt.

Weitere Ziele der ehrgeizigen Amazone, die für den Reit- und Fahrverein Brelinger Berg e.V. startet, sind in diesem Jahr der Start mit ihrem Pferd Brisco in S-Dressuren und Grand-Prix-Prüfungen und die weitere Ausbildung ihres Nachwuchspferdes His Highlight, genannt Hansi, um diesen erfolgreich auf Turnieren vorzustellen.

Und bei all dem ist die 29jährige sich sicher, ihr Vater schaut bei jedem Turnierstart von oben zu und drückt die Daumen.